

## Bundeszahnärztekammer

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Arbeitsgemeinschaft der deutschen Zahnärztekammern e. V., ist die Berufsvertretung aller deutschen Zahnärzte auf Bundesebene. Mitglieder der BZÄK sind die Zahnärztekammern der Bundesländer, die Delegierte in die Bundesversammlung, das höchste Entscheidungsgremium der Bundeszahnärztekammer, entsenden. Die Präsidenten der Landes Zahnärztekammern bilden gemeinsam mit dem Präsidenten und den Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer deren Vorstand.

Die Bundeszahnärztekammer vertritt die gesundheits- und standespolitischen Interessen des zahnärztlichen Berufsstandes. Ihr oberstes Ziel ist der Einsatz für ein freiheitliches, zukunftsorientiertes Gesundheitswesen, das den Patienten in den Mittelpunkt der zahnärztlichen Bemühungen stellt und in dem sich das Verhältnis zwischen Zahnarzt und Patienten frei von Fremdeinflüssen entwickeln kann:

- die Vertretung des zahnärztlichen Berufsstandes gegenüber Politik, Medien und breiter Öffentlichkeit auf der Ebene des Bundes
- das Hinwirken auf die Schaffung von Rahmenbedingungen zur Erbringung und Anerkennung zahnmedizinischer Leistungen, die sich an den Grundsätzen der Freiheitlichkeit und einer weitgehenden Autonomie des Patienten orientieren
- die Koordinierung und Durchführung länderübergreifender Aufgaben der Verbandsmitglieder
- die Koordinierung und Weiterentwicklung der zahnärztlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit zahnärztlich-wissenschaftlichen Organisationen
- die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege
- die Vertretung der Interessen der Zahnärzteschaft auf europäischer und internationaler Ebene
- eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Zahnärzte und Patienten.

Vor dem Hintergrund dieser Aufgabenstellungen unterstützt die Bundeszahnärztekammer alle Initiativen, welche die individuelle und bevölkerungsweite Aufklärung über die Erkrankungen des Zahn-, Mund- und Kieferbereiches und deren Vermeidung auf Basis von abgesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Inhalt haben. Auf der Grundlage von entsprechenden Kriterien ist die Bundeszahnärztekammer Kooperationspartner der Sektion Zahngesundheit im Deutschen Grünen Kreuz e. V..

Der Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer erklärt dazu: "Die Prävention von Erkrankungen des Zahn-, Mund- und Kieferbereiches ist Schwerpunkt unserer Arbeit und ist im internationalen Vergleich sehr erfolgreich. Die präventive Zahnheilkunde zielt darüber hinaus auf die Verbesserung der Lebensqualität sowie die Vermeidung schwerwiegender allgemeinmedizinischer Erkrankungen ab. In diesem Bereich erfährt die Zahnmedizin noch zu wenig Beachtung." Mit der Unterstützung der Gesundheitskampagne Informationszentrum Mundgesundheit & Prophylaxe erfüllt die BZÄK nicht nur ein wichtiges Grundanliegen, sondern reiht sich damit integral in die präventive Aufklärung der gesamten Medizin ein.